



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1891-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Januar 1891.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Commerzienrath Mühling	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Kurt	Herr Schreiner.
Leonore, deren Kinder	Fräul. v. Dierkes.
Lothar Brandt	Herr Homann.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarburg	Herr Jacobi.
Robert Heineke	Herr Baffermann.
Der alte Heineke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Augustel, deren Töchter	Fräul. De Lauf.
Alma	Fräul. Elling.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Fräul. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Grahl.
Johann, Kutscher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's

Unpäßlich: Herr Rollet. — Beurlaubt: Herr Weingartner.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 1.70 per Platz
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe „ 4.50 „ „	Reserveloge dritten Rang	„ 1.20 „ „
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe „ 4.— „ „	Gallerieloge	„ —.90 „ „
Sperreloge in der Reserveloge 2. Rang „ 3.— „ „	Gallerie	„ —.50 „ „
Sperreloge in dem Parquet „ 3.— „ „	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	„ 3.— „ „
Stehplätze in dem Parquet „ 2.40 „ „	Logen zweiten Rang, Rückplatz	„ 2.— „ „
Parterre „ 1.70 „ „	Logen dritten Rang, Vorderplatz	„ 2.— „ „
	Logen dritten Rang, Rückplatz	„ 1.90 „ „

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 13. Januar 1891. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung für Abonnement B.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalten:

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Dienstag, den 12. Januar, Vorm. von 10—1 Uhr an der Tageskasse abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrelog-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen.